



Uniclub-Kurier



02-2012

22. Februar 2012

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

In den vergangenen Monaten sind die im folgenden genannten Damen und Herren neu in den Universitätsclub eingetreten:

- *Herr Generalsekretär Dr. Christian Bode*
- *Herr MinDir Dr. Herbert Diehl*
- *Frau Dipl.-Ing. Ilona Doleys*
- *Herr Dr. Rainer Gerold*
- *Herr Hans Hinterkeuser*
- *Herr Matthias Hölscher*
- *Frau Dr. med. Margot Imhäuser-Vennemann*
- *Frau Ingeborg Koppenhöfer*
- *Herr Dr. Wolfgang Linkelmann*
- *Herr Prof. Dr. Wolfgang Lück*
- *Herr Dipl. Ing. Georg Malinowski*
- *Herr Botschafter Dr. Wolfgang Massing*
- *Herr Martin L. Mruck*
- *Herr MinR Dr. Rudolf Neidert*
- *Herr Diplom Volkswirt Heinz Okken*
- *Herr Dr. Arno Puck*
- *Herr Dipl.-Ing Johannes Schellberg*
- *Herr Kulturdezernent Martin Schumacher*
- *Herr Dr. Wolfgang Siebourg*
- *Frau Dr. med. Helga Soeding*
- *Herr Staatssekretär Dr. Jürgen Trumpf*
- *Herr Hans Georg Weber*
- *Herr Dipl.- Ing. Eckart Will*
- *Herr Dr. med. dent. Peter Zens*
- *Herr Dr. Andreas Zimmermann*



Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und hoffen, dass sie alle sich im Uniclub wohlfühlen.

Wie Sie dem Programm für die kommenden Wochen entnehmen können, setzen wir unsere Reihen „Asien im Aufschwung“ (am 23.03. und am 06.03) und „Europa im Werden“ (am 13.03.) fort, ebenso die Reihe „Forschen hilft heilen“ (am 22.03).

Daneben laden wir Sie zu einem weiteren Theaterforum (am 24.02.) und zu einem besonderen Tanzereignis mit dem berühmten chinesischen Tanzensemble Shen Yun in Frankfurt (am 31.03.) ein.

Im übrigen weisen wir gerne auf den sicher wieder spannenden Vortrag unserer Kollegen, Herrn Prof. Sabel am 19.3. hin, der als Wirtschaftswissenschaftler die aktuelle Situation auf den globalen Finanz- und Warenmärkten kommentieren wird.

Und auf die „kommentierte“ Weinprobe am 27.3., die unser Kollege Prof. Wanhoff aus der Sicht eines Kenners (Organische Chemie) und eines Liebhabers guter Weine begleiten wird.

■

Mit meinen Vorstandskollegen und unserem Uniclubteam freuen wir uns, wenn wir Sie wieder in Ihrem Uniclub begrüßen können.

Ihr



Professor Dr. Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 23.02.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– in der Reihe „Asien im Aufschwung“ –

– gemeinsam mit dem Colloquium Humanum –

Ministerialdirigent Botschafter a. D. Kurt Leonberger
(Auswärtiges Amt)

China – Finanzmacht wider Willen

Zur Person:

geboren 1940 in Stuttgart; 1962 bis 1964 Studium der Volkswirtschaftslehre und Romanistik in Freiburg, Tübingen und Genf/Schweiz; 1967 Examen als Diplomvolkswirt in Tübingen; 1968 Sommersemester an der Universität Amsterdam „European Law“; 1969 Eintritt in das Auswärtige Amt, Studium an der Diplomatenschule; 1971 bis 2005 Auswärtiges Amt, Botschaft Dhaka/Bangladesch, Fletcher School of Law and Diplomacy, Boston; Persönlicher Referent von Bundeskanzler Helmut Schmidt, danach Stellvertretender Leiter des Kanzlerbüros; Marschall-Fund Fellow, Referent Europaabteilung; an der

Botschaft Peking, an der Botschaft Hanoi, (Geschäftsträger ad interim); 1982 bis 1986 Botschaft Ankara; 1986 bis 1990 Mitglied des Planungsstabes; 1990 bis 1993 Ständige Vertretung New York und deutscher Delegierter beim VN-Sicherheitsrat; 1993 bis 1998 Referatsleiter Außenbeziehungen der EU und EU-Erweiterung; 1989 bis 2002 Generalkonsul der BRD in Shanghai; 2002 bis 2005 Botschafter der BRD in Belgrad.

Einführung:

Hans-Jürgen Stryk

(Vorsitzender des Colloquium Humanum)

**Freitag | 24.02.2012 | 20.00 Uhr | Theater im Ballsaal
Endenich**

– im Rahmen unseres Theaterforums –

Aufführung „Der Teufel“ nach Fjodor Dostojewski

anschließend Diskussion mit dem Produktionsteam

David Fischer spielt die Doppelrolle des gespaltenen Ichs und des Teufels.

Regie: Frank Heuel

Bühnenbild, Kostüme: Annika Ley

Dramaturgie: Svenja Pauka

Musik Matthias Höhn

Technik und Licht: Wolfgang Waleschkowski.

Treffpunkt:

Theater im Ballsaal, Endenich, Frongasse 9, 53121 Bonn

Bitte melden Sie sich bei Frau Jöher bis zum

15. Februar 2012 an.

Dienstag | 06.03.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– in der Reihe „Asien im Aufschwung“ –

– gemeinsam mit der deutsch-japanischen
Gesellschaft Bonn –

Professor Dr. Keiichi Aizawa

(Tsukuba University, Tokyo und Universität Bonn)

Was wäre Deutschland ohne Japan? –

Ein Streifzug durch die 320-jährige Austauschgeschichte

Zur Person:

Professor für Germanistik an der Universität Tsukuba in Japan.. Derzeit Leiter des Europa-Zentrums der Universität Tsukuba in Bonn. Seit Jahren u. a. auch als Deutschlektor in den Fernseh- und Radioprogrammen der japanischen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt NHK und als Ausbilder von Dolmetschern für Deutsch in Japan tätig.

Zum Thema:

Japan hat seit der Aufnahme zwischenstaatlicher Beziehungen vor 150 Jahren vieles aus Deutschland übernommen, vor allem auf den Gebieten Recht, Medizin und Musik. Japan und die japanische Kultur hätten sich ohne Deutschland ziemlich anders entwickelt. Wie steht es aber mit Deutschland in Bezug auf Japan? Der hier unternommene Rückblick gilt der Rolle, die Japan für Deutschland und die Menschen hierzulande spielte und spielt. (Der Vortrag wird auf Deutsch gehalten; es gibt keine Übersetzung ins Japanische.)

Kommentar:

Prof. Dr. Reinhard Zöllner
.....
(Japanologie, Universität Bonn)

Zur Person:

Leiter der Abteilung für Japanologie und Koreanistik der Universität Bonn (seit April 2008). Lehrstuhl für Ostasiatische Geschichte der Universität Erfurt (1999-2008). Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte des modernen Japan am Seminar für Japanologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (1997-1999). Habilitation in Japanologie an der Universität Trier (1997). Promotion an der Universität Kiel in Asiatischer Geschichte, Mittlerer Geschichte und Japanologie (1992). Japanologie-Studium an der Sophia-Universität Tokyo (1983/85). Geschichts- und Lateinstudium an der Universität Kiel (1981/88). Forschungsschwerpunkte: Frühmoderne und moderne Geschichte Japans: Geschichte Ostasiens

Grußwort:

Dierk Stuckenschmidt
.....
(Vorsitzender der deutsch-japanischen Gesellschaft Bonn)

Moderation:

Priv. Dozentin Dr. Ursula Toyka-Fuong
.....
(DAAD und Universität Bonn)

Dienstag | 13.03.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– in der Reihe „Europa im Werden“ –

– gemeinsam mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg –

Professor Hans Stark

(Direktor des Comité d'Etudes des Relations Franco-Allemandes beim Institut français des relations internationales, Paris)

Präsidentschaftswahlen in Frankreich

– Portraits der Kandidaten, Kommentare über die möglichen Erfolgsaussichten und über die möglichen Auswirkungen auf das deutsch-französische Verhältnis –

Einführung:

Dr. Wolfgang Linckelmann

(Präsident der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn/
Rhein-Sieg)

Donnerstag | 15.03.2012 | 19.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– in der Reihe: „Im Fokus Festspielhaus“–

– gemeinsam mit dem Festspielhaus Freunde e.V. –

Podiumsdiskussion „Standortvorteil Beethoven“:

Die Zukunft beginnt jetzt

Mit Wolfgang Grießl (Präsident der IHK Bonn),

Phillipp Klais (Orgelbauer, Bonn) und

Dr. Klaus Hilleke (Simon-Kucher und Partners, Bonn)

Montag | 19.03.2012 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Professor Dr. Hermann Sabel

(Betriebswirtschaftslehre, Universität Bonn)

Was ist mit Kunden, Konkurrenten und Managern los?

Zur Person:

*geboren 1937 in Koblenz; Abitur im Humanistischen
Gymnasium in Niederlahnstein; Studium der
Betriebswirtschaftslehre in Mainz und Köln; Diplom
1960 in Köln; Assistent bei Erich Gutenberg; Promotion
1964; Habilitation in Regensburg 1968; Rufe nach Berlin,
Regensburg, Mannheim, Frankfurt; seit 1974 in Bonn; fünf
Jahre Direktor des Universitätsseminars der Wirtschaft in
Schloss Gracht; Leiter verschiedener Seminare.*

Anmerkung: der ursprüngliche für den 19. März vorge-
sehene Vortrag „Zukunft der Oper“ des Komponisten
Udo Zimmermann (Leipzig) muss aus organisatorischen
Gründen auf das Sommersemester verschoben werden.
Den neuen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

**Donnerstag | 22.03.2012 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-
Saal**

– In der Reihe „Forschen hilft heilen – von neuen
Erkenntnissen zu neuen Therapien“ –

Professor Dr. Waldemar Kolanus

(Zoologie, Molekulare Biomedizin, Universität Bonn)

Das Immunsystem – ein bewegliches Organ

Zur Person:

*Life & Medical Sciences Institute; Director Molecular Immune
and Cell Biology Programme; Laboratory of Molecular
Immunology; University of Hannover, Biology, Chemistry,*

State Exam, 1984; University of Hannover, Molecular Biology, PhD, 1987; Hannover Medical School, Immunology, Postdoc Fellow, 1988 – 1990; Harvard Medical School, Molecular Immunology, Postdoc Fellow, 1990 – 1993. 1994 - 1999: Independent Group leader, Gene Center Munich, LMU Munich, Germany; 1999: Habilitation in Biochemistry, Faculty of Chemistry, LMU Munich; 1999 - 2002: Associate Professor of Biochemistry, Institute of Biochemistry, LMU Munich; Since May 2002: Full Professor of Molecular Immunology, Life and Medical Sciences Institute, University of Bonn, Germany. 1994: Munich Gene Center Junior Group Leader 5-year-Award (BMBF and University of Munich).

Hinweis:

Dieser Vortrag war ursprünglich für Montag, den 4. Juli 2011 vorgesehen, musste aber wegen einer unvorhergesehenen Terminkollision verschoben werden.

Dienstag | 27.03.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Vortrag mit Weinprobe

Professor Dr. Dr. h. c. Heinrich Wamhoff

(Chemie, Universität Bonn)

Was macht einen Wein zur organoleptischen

Symphonie? – Auf den Spuren von Adolf Rapp, Helmut

Guth, Pascal Ribereau-Gayon und Denis Dubourdieu

Zur Person:

geboren 1937 in Bonn; Studium der Chemie an der Universität Bonn; 1963 Promotion; 1971 Habilitation; 1972 Ernennung zum apl. Professor; 1974 Ordinarius für organische Chemie; Ehrungen: Verdienstmedaille der Eötvös Loránd Universität Budapest (1987); Hauptarbeitsgebiet: Naturstoffchemie, Photochemie von Heterozyklischen Verbindungen.

Samstag | 31.03.2012 | 19.30 Uhr | Jahrhunderthalle in Frankfurt | Exkursion

Exkursion (mit Bus) zu Shen Yun Performing Arts

in der Frankfurter Jahrhunderthalle

Shen Yun („göttliche Schönheit“) ist das weltweit führende Ensemble für klassischen chinesischen Tanz; es feiert mit drei Ensembles weltweit Erfolge auf den besten Bühnen. Shen Yun hat es sich zur Aufgabe gemacht, 5000 Jahre traditioneller chinesischer Kultur wiederzubeleben, die u. a. durch die Kulturrevolution fast vollständig zerstört worden ist. Shen Yun zeigt klassischen chinesischen Tanz sowie ethnische Volkstänze aus den verschiedenen chinesischen Regionen. Das ungewöhnlich hohe Niveau der künstlerischen Darbietungen wird immer wieder von westlichen

Balletttänzern, bestätigt. Das virtuelle Bühnenbild, das die Kulisse darstellt, ist äußerst lebendig und eindrucksvoll gestaltet.

Busfahrt-Infos:

Abfahrt: 16:00; Treffpunkt: Quantiusstraße/Bahnhoferückseite

Showbeginn: 19:30

Rückfahrt: ca. 22:30

Busticket: Erwachsene: 19,- €/ Kinder 12,- €

Eintrittskarten sind noch verfügbar zu 50,- € und zu 80,- €. (Andere Kategorien gibt es auch im Vorverkauf beim Veranstalter nicht mehr.)

Bitte melden Sie sich telefonisch bis zum 6. März bei Frau Jöher (Tel.: 0228-7296101) an.

Infos zur Show:

Video: <http://de.shenyunperformingarts.org/videos/index/play/cdFK7Gktdrs>

Webseite von Shen Yun: www.shenyun2012.com

Veranstaltungsvorschau

- | | |
|------------|--|
| 18.04.2012 | Exkursion nach Bernkastel-Kues, Neumagen-Dhron und Köwerich
Prof. Dr. Lothar Hönnighausen |
| 07.05.2012 | Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse
(Gerontologie, Universität Heidelberg)
Die alternde Gesellschaft |
| 09.05.2012 | Prof. Dr. Frauke Kraas
(Geographie, Universität Köln)
Megacities –
Motoren des globalen Wandels |





Runde Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

- Herrn Prof. Dr. med. **Helmut Fichsel** (Kinderheilkunde), der am 26.04.2012 seinen 85. Geburtstag feiern kann
- Herrn Prof. Dr. jur. **Richard Motsch** (Bürgerliches Recht, Bundesministerin der Finanzen), der am 25.04.2012 seinen 75. Geburtstag feiern kann

Wir wünschen den Jubilaren Glück und Gesundheit und weiterhin die Freude, mit uns den Bonner Uniclub zu nutzen.

Zu den Bildern:

Titelbild und 6 · Eindrücke vom Vortrag von Prof. Wighart von Koenigswald am 31.1.2012

1 - 5 · Impressionen vom diesjährigen Neujahrsempfang am 05.02.2012. (1 · Prof. Desch 2 · Prof. Hönnighausen 3 · Das Uniclub-Quartett mit dem Gastpianisten Prof. Desch)



Universitätsclub Bonn e.V.
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn

Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Tel.: 0228 / 72 96 -0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c. Max G. Huber (Vorsitzender), Professor Dr. Lothar Hönnighausen, Professor Dr. Christa Müller, Professor Dr. Ulrich Pfeifer, Professor Dr. Peter Propping, WP Bernd Schäfer (Schatzmeister), Sigurd Trommer, Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott, Katrin Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
© 2011 Universitätsclub Bonn e.V.
Redaktion: Ulrike Schillo
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter